

© Jannis Stern

Am 22. Mai wurden die im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder ab 2026 geförderten Exzellenzcluster bekanntgegeben. Leider wird der Exzellenzcluster „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspektive“, mit dem die FSGS seit 2019 eng kooperiert und für dessen Doktorand*innenausbildung sie verantwortlich ist, in der kommenden Periode nicht weiter gefördert. Wir werden daher gemeinsam nach neuen Wegen suchen, um weiterhin theoretisch und konzeptionell herausragende Dissertationsprojekte fördern und Promovierenden an der FSGS ein anregendes interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld bieten zu können.

An der FSGS beginnt der Juni aber dennoch mit spannenden Formaten und neuen Gesichtern: Am 2. Juni heißen wir die Projektstipendiat*innen herzlich willkommen um mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm gemeinsam in einen ideenreichen Sommer zu starten.

Gleich am Tag darauf, am 3. Juni, laden wir zum ersten Termin des WorldCafés unter dem Motto „Wege in die Promotion - Welche Stiftung passt zu mir?“ ein. Promotionsinteressierte können sich dort und an vier weiteren Dienstagen mit Vertreter*innen verschiedener Förderinstitutionen online austauschen – eine gute Gelegenheit, fundierte Einblicke und Kontakte zu gewinnen.
Wir freuen uns auf viele neugierige Teilnehmer*innen und den digitalen Austausch!

Der nächste Newsletter erscheint im Juli.

Mitteilungen

Willkommen an der FSGS!

Am 2. Juni begrüßen wir die diesjährigen Projektstipendiat*innen. In den kommenden Monaten arbeiten sie intensiv an der Weiterentwicklung ihrer Promotionsvorhaben – begleitet von Schreibworkshops, kollegialem Austausch und der Präsentation ihrer Projekte im Kolloquium. Ziel ist es, ein tragfähiges Exposé zu erarbeiten und eine passende Promotionsförderung zu finden. Wir freuen uns sehr über die neue Kohorte und wünschen allen einen guten Start!

Mehr zur Veranstaltungsreihe und den Inhalten finden Sie [hier](#).

Stets neue Qualifizierungsangebote auf der FSGS-Website

Wir möchten Sie auch auf unsere Homepage hinweisen, auf der regelmäßig interessante externe Veranstaltungen beworben werden. Diese können als Ergänzung zum Programm der Friedrich Schlegel Graduiertenschule besucht werden.

Veranstaltungen



WorldCafé – Wege in die Promotion

Termine im Sommersemester 2025:
immer dienstags,
3., 10., 17., 24. Juni, sowie 1. Juli
2025
(jeweils 12–14 Uhr per Webex)

Auch in diesem Jahr lädt die FSGS zur digitalen Veranstaltungsreihe „Wege in die Promotion“ ein. Ziel ist es, Promotionsinteressierten einen Einblick in die Förderlandschaft deutscher Stiftungen zu geben und die Gelegenheit zum direkten Austausch mit deren Vertreter*innen zu schaffen.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen zur Reihe finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen des EXC2020

Theoriestile: Schreibweisen, Denkfiguren, Zirkulationsformen
18. - 20. Juni 2025

Organisiert von FSGS-Vorstandsmitglied Michael Gamper und Oliver Simons, Projekt Theoriezirkulationen. Themen, Prozesse und Geschichten einer globalisierten Schreibweise, Research Area 4: "Literary Currencies"

Die Tagung untersucht die Entwicklung von 'Theorie' als eigenes Textgenre seit den 1960er Jahren, indem sie die spezifischen Schreibweisen und editorischen Praktiken analysiert, die zur Institutionalisierung theoretischer Schulen beigetragen haben. Ein besonderer Fokus liegt auf den stilistischen Eigenheiten und deren Einfluss auf die Zirkulation und Rezeption von Theorien sowie die transkulturelle Vermittlung und Übersetzbarekeit von Stil.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Internationale Tagung EXC 2020 | Imprimatur. Gatekeeping, Buchmarkt und Publikum 26.-27. Juni 2025

Organisiert von FSGS-Doktorandin Melina Brüggemann, Florian Fuchs, Michael Gamper, Jutta Müller-Tamm, Cornelia Ortlieb und Susanne Strätling, Projekt Obscured, Unrecognized, Forgotten. Negative Circulation in Literature (2024-), Research Area 4: "Literary Currencies"

Die Tagung untersucht die unsichtbaren Mechanismen und Praktiken, mit denen seit dem 18. Jahrhundert Texte vor ihrer Veröffentlichung bewertet und beeinflusst werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den verschiedenen Akteur:innen und Strukturen des literarischen Gatekeeping sowie den

Entscheidungsprozessen, die darüber bestimmen, welche Texte veröffentlicht und welche aussortiert werden.
Weitere Informationen und das Programm finden Sie hier.

Neuerscheinungen

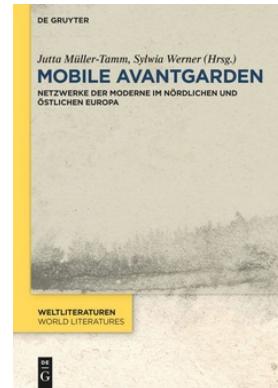


Die bei De Gruyter erschienene Dissertation des FSGS-Alumnus Troels Thorborg Andersen trägt den Titel „Utopie lesen, Utopie schreiben: Eine literaturphilosophische Untersuchung zu Ernst Bloch und Rainald Goetz“ und vergleicht Ernst Bloch und Rainald Goetz im Hinblick auf ihr Verständnis von Utopie als literarisch-philosophische Praxis. Dabei trifft Blochs hoffnungsvolle Zukunftsvision auf Goetz' experimentelles Schreiben als Form der Selbstbefragung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Verlags.

Der Band 25 der WeltLiteraturen-Reihe, „Mobile Avantgarden: Netzwerke der Moderne im nördlichen und östlichen Europa“, herausgegeben von Jutta Müller-Tamm und Sylwia Werner, ist gerade erschienen. Der Sammelband beleuchtet vergessene Avantgarden in Nord- und Osteuropa, um das westlich geprägte Moderne-Verständnis zu erweitern und neue interdisziplinäre Forschungsfelder zu eröffnen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Verlags.



Save the Dates

Die **Mitgliederversammlung** der FSGS findet am **1. Juli** um 16:30 Uhr statt, gefolgt vom **Sommerfest** ab **17:30 Uhr** im Garten von JK 33. Wir freuen uns auf sonniges Wetter und zahlreiche Teilnehmer*innen!

Der **Festakt** zur Begrüßung der neuen Kohorte findet am **6. November 2025** im Literarischen Colloquium Berlin (LCB) am Wannsee statt.

An dem folgenden Tag, dem **7. November 2025**, folgt die **FSGS-Jahrestagung**. In diesem Jahr widmet sich die Diskussion dem Thema „Forget It? Formen des Vergessens in der Literatur“.

Curriculare Veranstaltungen im SoSe 2025

Seminar: The Aesthetics and the Politics of Collapse

Sprache: Englisch

Bereich: Literatur und Wissen; Literatur, (Inter-)Medialität und die Künste

Leitung: Caroline Kögler und Nina Tolksdorf

Zeit:

Montag, den 14.04., 10.00-12.00 Uhr

Montag, den 05.05., 9.00-18.00 Uhr

Montag, den 19.05., 9.00-18.00 Uhr

Montag, den 26.05., 9.00-16:30 Uhr

Ort: 00.05, Otto-von-Simson-Straße 15, 14195 Berlin

Seminar: Wunderbares und Wissen

Bereich: Literatur und Wissen

Leitung: Jutta Eming

Zeit: Dienstags, 14.00–16.00 Uhr

Ort: JK 26/101

Seminar: Frauenfiguren im Parzival
Bereich: Literatur als Textpraxis
Leitung: Jutta Eming
Zeit: Mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
Ort: JK 31/101

Seminar: Früher Buchdruck
Bereich: Literatur als Textpraxis
Leitung: Jutta Eming
Zeit: Mittwochs, 14.00–16.00 Uhr
Ort: JK 31/101

Seminar: Theater, Drama, Autorschaft: Elfriede Jelinek
Bereich: Literatur, (Inter-)Medialität und die Künste
Leitung: Anne Fleig
Zeit: Dienstags, 8.30–10.00 Uhr
Ort: JK 29/124

Seminar: Texte, Bilder, Embleme: Petrarcas Canzoniere und seine 'Illustrationen'
Bereich: Literatur als Textpraxis
Leitung: Bernhard Huß
Zeit: Montags, 14.00–16.00 Uhr
Ort: JK 31/124

Seminar: Mythology from the Sumerians to the Presocratics I
Sprache: Englisch
Bereich: Literatur und Wissen; Literatur als Textpraxis
Leitung: Cale Johnson und Gösta Gabriel
Zeit: Donnerstags, 10.00–12.00 Uhr
Ort: Arnimallee 10, Raum 010

Seminar: Infrastruktur: Theorie und Praxis eines Kulturobjekts
Bereich: Literatur, (Inter-)Medialität und die Künste
Leitung: Susanne Sträling
Zeit: Mittwochs, 9.00-12.00 Uhr
Ort: KL 29/110

Seminar: Das goldene Zeitalter von der Arcadia bis zu Leopardi: utopische Welten und politische Kritik
Bereich: Literatur und Wissen
Leitung: Bernhard Huß
Zeit: Montags, 12.00–14.00 Uhr
Ort: KL 29/110

Seminar: Michel de Montaigne als Leser
Bereich: Literatur als Textpraxis
Leitung: Anita Traninger
Zeit: Dienstags, 12.00–14.00 Uhr
Ort: J 23/16

Seminar: Kants Theorie des Schönen
Bereich: Literatur und Wissen
Leitung: Dina Emundts
Zeit: Montags, 10.00-12.00 Uhr
Ort: JK 29/118

Seminar: Schreibweisen der Gegenwart: Auto — Theorie — Fiktion
Bereich: Literatur als Textpraxis; Literatur in transnationaler Perspektive
Leitung: Jutta Müller-Tamm und Julia Weber
Zeit: Donnerstags, 12.00-14.00 Uhr
Ort: KL 29/111

Seminar: Theoriestile
Bereich: Literatur und Wissen; Literatur als Textpraxis; Literatur in transnationaler Perspektive
Leitung: Michael Gamper
Zeit: Montags, 12.00-15.00 Uhr
Ort: KL 29/207



Homepage



Instagram



Facebook



X (Twitter)



E-mail

[Unsubscribe](#)